



Medieninformation vom 14. Februar 2020

Statistik

Sujets

Cliquenpartnerschaften

Rädäbäng

Strassenfasnacht

Nachwuchs

Statistik

Die Zahl der angemeldeten Einheiten hat sich im Vergleich zum Vorjahr (490) auf 464 gesenkt, was hauptsächlich auf die Abnahme der PTGs (-16), der Gruppen (-5), Chaisen (-6) und Guggen (-3) zurückzuführen ist. Bei den anderen Gruppierungen bleibt die Zahl praktisch unverändert. Auch bei den Jungen Garden ist die Zahl der Teilnehmenden seit 2014 konstant (zwischen 1729 und 1785 Aktiven) geblieben.

	2016	2017	2018	2019	2020
Stammvereine	36	36	36	36	36
Alte Garden	40	41	40	40	40
JG+Binggiszügli	60	49	49	49	51
PTG	65	64	64	76	60
Guggen	59	63	60	64	61
Wagen	120	120	118	119	120
Chaisen	19	17	29	18	12
Gruppen	53	62	66	78	73
Einzelmasken	10	8	10	10	11
<i>Total Einheiten</i>	<i>462</i>	<i>460</i>	<i>470</i>	<i>490</i>	<i>464</i>

Sujets

Die Rädäbäng-Einträge sind eine Kunst für sich, oft lassen sie diverse Interpretationsmöglichkeiten offen. Auch in diesem Jahr ist es oft der Vorstellungskraft des Lesers überlassen, welches Sujet sich hinter dem Eintrag verbirgt. Erst am Fasnachtsmontag auf dem Cortège wird ersichtlich, welches Sujet tatsächlich ausgespielt wird.

Aufgrund der interpretierbaren Sujet-Nennungen dürfen wir uns aber auf eine witzige und kreative, aber auch auf eine kritische und nachdenkliche Umsetzung der Sujets freuen.

Von den 464 gemeldeten Einheiten spielen rund 90% ein Sujet aus.

Aus den rund 104 erkennbaren Sujets sind nachfolgend diejenigen – einzeln oder sinngemäss in Gruppen zusammengefasst – aufgeführt, die mutmasslich mehr als einmal ausgespielt werden.

Schon im Vorfeld zeichnete es sich ab, dass wir einer „**grünen Fasnacht**“ entgegensehen. **Der Klimawandel, seine Ursachen und Folgen beschäftigen sehr viele Gruppierungen.** Wir haben mindestens **69 Einheiten** gezählt, die sich in irgendeiner Form mit dieser Problematik auseinandersetzen, darunter sind logischerweise auch 13 Junge Garden. Wenn man die E-Mobilität auch noch dazu zählt sind es sogar noch mehr Einheiten, nicht zuletzt thematisiert auch die Plakette das E-Trottinett.

Die grüne Welle in der Politik, Greta Thunberg und ihre Schulstreiks, Nachhaltigkeit, alternative Energien, Atomstrom, Veganismus, Plastikmüll im Rhein und im Meer, Artenvielfalt, das sind alles Themen, die an dieser Fasnacht von den Gruppierungen ausgearbeitet und am Cortège präsentiert werden.

Umweltthemen sind nicht zum ersten Mal ein häufiges Sujet. Schon letztes Jahr waren die Umwelt, der Plastikmüll im Meer und der heisse Sommer oft ausgespielte Sujets, aber in dieser Breite dürfte die Nachhaltigkeit 2020 zum ersten Mal so dominant sein. Man darf gespannt sein, wie die Sujets umgesetzt werden. Wir freuen uns auf viele kreative und originelle Ideen.

Weitere Sujets, die mit einer erwähnenswerten Häufigkeit auftauchen sind folgende:

Das kommende eidgenössische Jodlerfest, das diesen Sommer in Basel stattfinden wird, ist ein Sujet, das von 15 Gruppierungen ausgespielt wird.

Ein häufiges Thema ist zudem die **Digitalisierung, die 5G-Technologie und die Robotik**, die von 13 Gruppierungen gewählt wurde.

Daneben ist die Sujetauswahl erneut sehr vielfältig, hier ein paar Beispiele:

- Die falsch abgebogene Patrouille Suisse und das Militär
- Die zunehmenden Demos und Streiks
- Die letzte Telefonkabine auf dem Barfi
- Das Eidgenössische Schwing – und Älplerfest 2022 in Pratteln
- Die (chinesische) Wanzeninvasion
- Die Genderproblematik
- Der Brand in der Rheingasse und der Notre Dame
- Baustellen, Verkehrskonzept, Rotphasen,...
- Talentshows
- Die Fête des Vignerons
- Der Brexit

... und vieles mehr.

Jubiläen

34 Cliques, Wagen, Chaisen und Guggen feiern ihr eigenes Jubiläum, aber es gibt auch die unterschiedlichsten anderen Jubiläen zu feiern:

1000 Jahre Basler Münster
550 Jahre Herbstmesse
125 Jahre BVB
100 Jahre Haribo
50 Jahre Swiss Indoors
50 Jahre Raketen Glacé
50 Jahre Easy Rider
40 Jahre Zauberwürfel
20 Jahre Kulturfloss
20 Jahre Spongebob

Cliquenpartnerschaften

Cliquenpartnerschaften werden unter fast allen Gruppierungen gebildet. Zu Partnerschaften gefunden haben sich 3 Guggen mit 3 Wagen; 3 mal 2 Alte Garden; 2 Chaisen und 2 Wagen; 3 Wagen mit 3 Gruppen, 2 Gugge mit 2 Gruppen, 3 mal 2 Pfeifer- und Tambourengruppen, 1 Pfeifer- und Tambourengruppen und 1 Alte Garden sowie 4 Stammvereine mit 4 Wagen. Die Partnerschaften entstehen aus verschiedensten Gründen und sind auch sehr unterschiedlich ausgestaltet. So können die Partner das gleiche Sujet gleich ausspielen oder sie haben das gleiche Sujet, nennen es aber anders oder sie spielen unterschiedliche Sujets aus.

Rädäbäng

Bereits zum siebten Mal ist der Rädäbäng in einer der 26 Filialen der Bäckerei Sutter, die sich in der ganzen Stadt und in der Agglomeration verteilen, zu kaufen. Wiederum leistet der Sutter Begg diese Dienstleistung unentgeltlich und verzichtet auf eine Provision.

Im ersten Inhaltsteil bietet der Rädäbäng viele interessante Informationen für und über die Fasnacht. Im zweiten Teil werden alle 464 Cliques, Guggen, Wagen, Chaisen, Gruppen und Einzelmasksen, die beim Comité gemeldet sind und am Cortège teilnehmen, aufgeführt.

Ausser beim Sutter-Begg kann der informative 132-seitige Fasnachtsführer auch bei „Bider&Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel“, bei den BVB am Barfüsserplatz, beim Fasnachts-Comité am Blumenrain 16 und während der Fasnacht bei den Comité-Inseln auf dem Barfüsserplatz, dem Marktplatz, dem Claraplatz oder dem Münsterplatz (nur am Fasnachtsdienstag) gekauft werden. Zudem gibt es den Rädäbäng auch in der Papeterie Bürothek Neumann in Arlesheim sowie in Muttenz in der Papeterie Rössligasse und in der Bäckerei Gaugler zu kaufen.

Der Rädäbäng kostet unverändert acht Franken. Das Kombi - Drummeli-Programmheft und Rädäbäng **kann nur am Drummeli** zum Spezialpreis von zehn Franken gekauft werden. Der Rädäbäng ist ab **sofort** an den oben genannten Verkaufsstellen erhältlich.

STRASSENFASNACHT

Cortège: Keine Routenänderung

Das Konzept für den Cortège hat sich in den letzten Jahren bewährt. Deshalb organisiert das Fasnachts-Comité den Cortège erneut in zwei Routen und vier Sektoren (Innerstadt, Clara, Wettstein, Dalbe). Wegen des Parkhausbaus im St. Alban-Graben bleibt die Route gleich wie letztes Jahr. Die äussere Route führt durch die Aeschenvorstadt zum Brunngässlein und via Dufourstrasse zur Wettsteinbrücke. Die innere Route führt durch den St. Alban-Graben. Der Zugang via Luftgässlein ist allerdings nicht möglich. Die drei Comité-Standorte sind wie immer am Steinenberg, in der Clarastrasse und auf der Wettsteinbrücke, der «Checkpoint» ist an der Schifflände.

Das Fasnachts-Comité und seine Verkehrskommission, in der die Fasnachtseinheiten repräsentativ vertreten sind, versuchten im Vorfeld der Fasnacht, die Verteilung der Einheiten auf der Route zu optimieren. Die geschätzte Länge der Einheiten sollte dabei nicht grösser sein als der Abstand zwischen

den Abmarschpunkten. Dies hat zur Folge, dass bei zahlreichen Einheiten kleinere Verschiebungen vorgenommen werden müssen; das Ziel ist aber trotzdem, nicht zu stark in Cliquengepflogenheiten einzugreifen. Das Fasnachts-Comité bittet um Verständnis und zählt auf die Flexibilität der Einheiten, damit der Cortège so flüssig wie möglich ablaufen kann.

Die Planung geht davon aus, dass diejenigen Einheiten, die um 13.30 Uhr losmarschieren, resp. -fahren, sich schon auf der Route befinden und pünktlich beginnen. Zum ersten Mal setzt das Comité auch patrouillierende Streckenposten ein.

Neu ist für die Chaisen der Steinenberg gesperrt (siehe auch MM vom 31. Mai 2019). Für die beteiligten Pferde werden erneut möglichst ruhige Pausenplätze entlang der Route definiert. Das Fasnachts-Comité bittet die Aktiven und das Publikum, sich den Tieren gegenüber respektvoll zu verhalten und erinnert daran, dass gebührender Abstand zu wahren ist.

Erstmalig fährt eine E-Chaise am Cortège mit. Es handelt sich um einen Pilotversuch, der nach der Fasnacht mit der Polizei evaluiert wird, um gegebenenfalls für künftige Cortège Vorkehrungen treffen zu können.

Ausstellungen für Laternen, Wagen, Requisiten und Chaisen

Die Laternenausstellung am Dienstag wird wieder exklusiv auf dem Münsterplatz durchgeführt. Als „Eintrittsgeld“ gilt – wie allewyl - eine Plakette. Um dem Ansturm zu begegnen, wird es Plakettenverkäuferinnen und -verkäufer an den Zugängen zum Münsterplatz haben. Wie immer stehen den Besuchern verschiedene Verpflegungsstände zur Auswahl. Wir bitten die Besucherinnen und Besucher, ihren Abfall in den bereitgestellten Containern zu entsorgen.

Das Kasernenareal dient trotz Umbau der Kaserne auch 2020 als Ausstellungsplatz für zahlreiche Fasnachtswagen und Requisiten. Die Ausstellung, die von der IG-Wage organisiert wird, kann am Montagabend und am Dienstag besichtigt werden.

Comité-Inseln für Besucher

Das Comité betreibt auch dieses Jahr die traditionellen Comité-Inseln (CINS). Auf dem Marktplatz, dem Claraplatz und dem Barfüsserplatz (Montag, Dienstag und Mittwoch) sowie auf dem Münsterplatz (nur Dienstag) können die aktuellen „Zeedel“, der Rädäbäng, die Fasnachtsplaketten sowie die Schnitzelbank-Zeedel gekauft werden; die «Zeedel» und den Rädäbäng im günstigen Kombipaket. Es gilt: Es het – solange s'het! An den CINS können neu Kinderbadges der Polizei kostenfrei bezogen werden.

Morgenstreich

Das Fasnachts-Comité schickt auch dieses Jahr am Morgenstreich zwei Zweierequipes mit schwarzen Plastikplanen und Flyer auf die Piste. Nicht verdunkelte Schaufenster und nicht gelöschte Lampen werden, soweit erreichbar, abgedeckt. Dies wird nur ganz Wenige betreffen, da die allermeisten Geschäftsverantwortlichen dafür besorgt sind, dass das Licht in ihrem Geschäft abgeschaltet ist.

Eine Delegation des Fasnachts-Comités besucht jeweils vor der Fasnacht die diversen neuen Geschäfte in der Innenstadt, ebenso die «Sünder» des letzten Jahres.

Nachwuchsarbeit

Fasnacht uusprobiere!

Die Nachwuchsarbeit ist dem Fasnachts-Comité ein grosses Anliegen. Unter anderem organisieren unter seinem Patronat engagierte Fasnächtler bereits zum 30. Mal „Die erschti Lektion“. An einer Tischmesse auf dem Barfüsserplatz können sich Junge Garden kurz nach der Fasnacht präsentieren und Kinder, Jugendliche und ihre Eltern ansprechen.

Aufgrund der Platzverhältnisse sind jeweils lediglich die Hälfte aller Jungen Garden (dieses Jahr auch eine Junge Guggemusik) persönlich im Zelt anwesend, die andere Hälfte hat die Möglichkeit, einen Flyer aufzulegen. Die Kinder lernen verschiedene Facetten der Fasnacht kennen. Sie können einem Piccolo erste Töne entlocken, einen Trommelstreich auf einem Böggli üben, sich als Laternenkünstler versuchen und sogar in einen Tamboumajorenkopf schlüpfen.

Die 1. Lektion: 6. und 7. März 2020

Das Zelt der Jungen Garden ist offen am:

- Freitag, 6. März 2020 von 13.00 - 17.00 Uhr
- Samstag, 7. März 2020 von 11.00 - 16.30 Uhr

Neben dem grossen Zelt der Jungen Garden werden am Samstag in einem anderen Zelt Trommel- und Pfeiferkurse für Erwachsene vorgestellt und das Schnitzelbank-Comité wird für Bänkler-Nachwuchs werben.

Das Comité wünscht eine schöne Fasnacht; wir sind überzeugt, dass es auch dieses Jahr überwältigend wird – in diesem Sinne: heb di fescht!

Weitere Auskünfte

Pia Inderbitzin
Obfrau Fasnachts-Comité
pia.inderbitzin@fasnachts-comite.ch
+41 76 334 11 89
+41 61 281 25 83

Bruno Kern
Verantwortlicher Strassenfasnacht Fasnachts-Comité
bruno.kern@fasnachts-comite.ch
+41 79 874 01 29

Kathrin von Bidder
Verantwortliche Nachwuchsförderung Fasnachts-Comité
kathrin.vonbidder@fasnachts-comite.ch
+41 79 651 49 18
+41 61 681 34 23

www.fasnachts-comite.ch

DAS FASNACHTS-COMITÉ BEDANKT SICH BEI ALLEN INVOLVIERTEN PERSONEN SOWOHL IN DER VERWALTUNG ALS AUCH BEI DEN CLIQUEN UND WEIST DARAUF HIN, DASS OHNE SIE EINE ERFOLGREICHE DURCHFÜHRUNG DER FASNACHT NICHT MÖGLICH WÄRE.